

März 2021

Gemeindenachrichten



Gottesdienste am Gründonnerstag mit Abendmahl

Aktionen zur Passions- und Fastenzeit

Gedanken zum Monatsspruch März 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien (Lukas 19, 40)

Liebe Gemeinde,

Steine schreien nicht. Sie sind keine atmenden Wesen, haben keine Stimme. Allenfalls werden sie gesammelt, gelten als stumme Zeugen vergangener Zeiten. Ansonsten werden sie weggeworfen und vergessen.

Als das Lukasevangelium geschrieben wurde, war Jerusalem seit zehn, zwanzig Jahren zerstört. Nicht nur die Häuser waren verbrannt; der Tempel war in Schutt und Asche gelegt und das Volk, die Menschen Jerusalems, in alle Winde zerstreut. Wie sollte man aus dieser Katastrophe jemals wieder herauskommen? Gab es ein Leben nach der Katastrophe, ein Auferstehen aus Ruinen?

Jesus zieht hier hinauf nach Jerusalem; er tut es bewusst; er weiß, was er tut und was ihn dort erwartet. Doch seine Jünger und mit ihnen viele andere jubelten bei seinem Einzug in die Stadt. Mit trotziger Parodie riefen sie: "Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn!" Ein Todgeweihter wird als König begrüßt? Und noch in diese gespenstische Parodie hinein rufen einige Pharisäer zu Jesus: "Meister, weise doch deine Jünger zurecht!" Will sagen: "Bringe die Rufenden zum Schweigen!"

Jetzt holt Jesus zu einer Gegenrede aus: "Wenn Ihr (die Pharisäer) meinen Jüngern verbietet, Gott zu loben, vom Frieden zu reden, dann werden die Steine schreien." Dieser Satz stellt sich quasi schützend vor die Jünger: Lassen wir sie doch ihre Sehnsucht, ihr Loben hinausschreien, gegen alle Vorsicht, gegen alles Rücksichtnehmen auf die Mächtigen. Damals wie heute.

Liebe Gemeinde, Schreien hat etwas Ursprüngliches, etwas Irrationales. Menschen schreien, wenn sie sich anders nicht mehr zu helfen wissen oder anders nicht wahrgenommen werden. Hier möchte ich einmal von einem Schreien für die Menschlichkeit sprechen. Wenn sich korrupte Autokraten hemmungslos bereichern, Kritiker einsperren und auch diejenigen mundtot machen, die dagegen angehen, spätestens dann ist es Zeit für den Schrei der Menschlichkeit.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Christoph Noack



www.kirche-teltow.ekbo.de www.facebook.com/kirche.teltow.ekbo

www.ekbo.de



Gottesdienste im März und zu Ostern

07.03.	Okuli	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Beuter, mit KiGo
14.03.	Lätare	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Huang, mit KiGo
21.03.	Judika	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Noack, mit KiGo
28.03.	Palmarum	10.30 Uhr	St. Andreaskirche mit Beteiligung der Kindertagesstätte, Pfrn. Huang & Team (mit Anmeldung)
01.04.	Gründonnerstag	18.00 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Huang und Pfr. Noack, mit Abendmahl (mit Anmeldung), (siehe Seite 4/5)
02.04.	Karfreitag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Huang, mit KiGo (mit Anmeldung)
04.04.	Ostersonntag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Huang und Pfrn. Beuter, mit KiGo (mit Anmeldung)
05.04.	Ostermontag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Noack, mit KiGo (mit Anmeldung)

Der Gemeindekirchenrat hat beschlossen, dass bis zum 5. April und weiterhin bis zu einer Veränderung der Situation bedingt durch die Corona-Einschränkungen und Baumaßnahmen keine Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in der Siedlungskirche stattfinden.

Voranmeldung für die Gottesdienste vom 28. März (Palmsonntag) bis zum 5. April (Ostermontag)

Ostern ist das höchste Fest der christlichen Kirchen. Ab Palmsonntag, in der Karwoche sowie an den beiden Osterfesttagen sind mehr Gottesdienstbesucherinnen und –besucher als sonst zu erwarten. Da die Andreaskirche nur 75 Plätze anbieten kann, bitten wir um Voranmeldungen für die Gottesdienste.

Ab 15. März haben Sie zwei Möglichkeiten sich anzumelden:

- Telefonische Anmeldung im Gemeindebüro zu den gewohnten Öffnungszeiten. Dort werden Ihre Anmeldungen entgegengenommen.
- 2. Online-Anmeldung auf der Gemeinde-Homepage. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite.

Kurzentschlossene sind natürlich willkommen, es besteht aber keine Garantie auf Einlass.

	Amtliche Kollekten	Gemeindeeigene Kollekten
07.03.	Geschlechtergerechtigkeit, Bildung in Vielfalt	Kindergottesdienst
14.03.	Schulprojekt im Libanon	Christenlehre
21.03.	Partnerkirchen in der Ökumene (Afrika)	Glockenturm Friedhof
28.03.	Kindertagesstättenarbeit	Posaunenchor

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Aufgrund der Corona-Einschränkungen können leider bis auf weiteres keine Andachten in den Senioren-Einrichtungen angeboten werden.

Wir feiern wieder das Abendmahl!

"In der Nacht, da unser Herr Jesus Christus verraten wurde…" Liebe Gemeinde,

beim Abendmahl wird die Gemeinschaft mit Gott und mit Menschen mit allen Sinnen erfahrbar: wir machen uns innerlich und äußerlich bereit, wir fühlen die Wärme der Hände unserer Glaubensgeschwister, wir hören Worte, die an uns persönlich gerichtet werden, wir bewegen uns hin zum Altar und zurück, mit dem Wissen, dass viele mit uns auf dem Weg sind. Wir fühlen das Brot, riechen den Duft vom Kelch, schmecken buchstäblich, wie süß die Liebe Gottes ist.

Diese Art von Gemeinschaft haben wir im vergangenen Jahr sehr vermisst. Am Gründonnerstag wollen wir sie wieder ermöglichen, in der Nacht, in der uns unser Herr Jesus Christus das Abendmahl geschenkt hat.

Diesen Versuch machen wir mit einigen Veränderungen, nicht nur um uns an die neue Situation anzupassen, sondern auch um unsere Gemeinschaft neu zu erleben: Die Vorbereitung auf das Abendmahl beginnt schon bei allen Teilnehmenden zu Hause, bevor wir uns zum Gottesdienst aufmachen. Suchen Sie einen kleinen Becher, den Sie gut wiedererkennen können, aus, und bringen Sie ihn in die Kirche mit. Vor dem Gottesdienst stellen Sie den Becher am Altar ab. Die Becher werden nach den Einsetzungsworten gefüllt. Mit den Bechern

tragen wir alle etwas zur Feier bei und die Vielfalt der Becher soll uns zeigen, wie bunt unsere Gemeinde ist und wie schön es ist, wenn wir zusammenkommen! Darüber hinaus werden in der St. Andreaskirche Gemeindebecher vorbereitet, für die Geschwister, die keinen Becher mitgebracht haben, damit alle am Abendmahl teilnehmen können, die es möchten.

Wir feiern das Abendmahl in Form eines Wandelabendmahls. Statt der Wechselgesänge sprechen wir die Worte gemeinsam. Wir feiern das Abendmahl weiterhin in beiderlei Gestalt, nämlich mit Brot und Wein.

Außerdem möchten wir Sie auf die Möglichkeit eines Hausabendmahls hinweisen. Wenn Sie krank sind oder aus anderen dringenden Gründen längere Zeit nicht die Gottesdienste besuchen können, kommen wir gerne zu Ihnen. Sprechen Sie uns einfach an!

Mit herzlichen Grüßen Ihre Luping Huang und Christoph Noack

Ostergottesdienst online

Zusätzlich zu den Oster-Gottesdiensten in der St. Andreaskirche werden wir auf unserem YouTube-Kanal einen Online-Gottesdienst anbieten. Dieser wird ab Palmarum freigeschaltet sein. Außerdem werden ab diesem Zeitpunkt DVDs mit dem Ostergottesdienst in der Gemeinde (Pfarrhaus, St. Andreaskirche, Siedlungskirche, Friedhof) ausliegen und können kostenlos mitgenommen werden.

Orgelandachten

Auch im März werden die wöchentlichen Orgelvespern weitergeführt. Feiern Sie mit uns eine Andacht und freuen Sie sich auf Orgelmusik passend zum Kirchenjahr, gelegentlich auch durch ein anderes Instrument ergänzt.

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der St. Andreaskirche

Die Orgelvespern dauern jeweils etwa 30 Minuten.

Der Gemeindekirchenrat hat beschlossen, dass es mindestens **bis 5. April** außer Gottesdiensten und Orgelvespern keine Präsenzveranstaltungen geben soll, ausgenommen sind Christenlehre und Konfirmandenunterricht unter Befolgung der geltenden Vorschriften und Empfehlungen.

Bitte informieren Sie sich weiterhin über unsere Aushänge, Internet und soziale Medien über den aktuellen Stand.

Einige Gruppen und Kreise werden alternative, z. B. digitale Angebote anbieten. Dazu informieren Sie sich bitte bei den Gruppenleitungen.

Bitte betreten Sie unsere Räume stets mit einer medizinischen Mundund Nasen-Bedeckung.

Dank von Luping Huang

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem die Februar-Ausgabe erschienen war, habe ich viele wohlwollende E-Mails und Anrufe von Ihnen bekommen. Es hat mir viel Freude gebracht. Ich fühle mich sehr ermutigt von Ihnen! Meinen herzlichen Dank!

Die Arbeit im vergangenen Monat war voller Anregungen für mich. Ich habe viele engagierte Menschen, die ich sehr schätze, kennengelernt, und bin zuversichtlich, dass diese Gemeinde trotz aller Herausforderungen ein segensreicher Ort für viele Menschen sein kann. Sprechen Sie mich bitte weiterhin an, ich bin gerne für Sie da!

Gott segne Sie und Ihre Familie! Mit herzlichen Grüßen Ihre Pfarrerin Luping Huang

Bericht aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeindeglieder,

der Gemeindekirchenrat und seine Ausschüsse tagen online. Dieses veränderte Format ist für uns alle gewöhnungsbedürftig und macht die Sitzungen und deren Vorbereitung schwieriger, als wenn man sich treffen würde. So findet der Austausch meist telefonisch oder per E-Mail statt. Das persönliche Miteinander fehlt und hoffentlich wird es bald wieder ein Stück weit wie früher, vor Corona, werden.

Wir haben uns mit den Auswirkungen von Corona auf unseren Haushalt beschäftigt und konnten den Haushalt für 2021 in der Februarsitzung beschließen. Bei den geplanten Ausgaben und Einnahmen mussten Einsparungen realisiert werden. Vielen Dank für die Zuarbeit des Finanzausschusses und der Mitarbeitenden.

Der Kindergartenersatzneubau geht voran, aber die geplanten Kosten sind kaum zu halten. Wir rechnen mit Mehrausgaben zwischen 20 und 30 Prozent. Die Beteiligung der Firmen an den öffentlichen Ausschreibungen der Leistungen lässt, genauso wie die ermittelten Preise, zu wünschen übrig. Den Termin für das geplante Richtfest mussten wir wegen der Pandemie wieder absagen. Einen neuen Termin konnten wir bis zum Redaktionsschluss nicht festlegen. Sobald das Wetter, der Bauablauf und Corona es möglich machen, wollen wir wieder einen Tag der offenen Baustelle durchführen.

Der GKR hat sich in seinen Sitzungen mit der Familienarbeit, dem Präventionskonzept des Kirchenkreises und den Gottesdiensten mit Abendmahl beschäftigt. Einer Initiative zum Erhalt von Kleinstkirchengemeinden (initiiert von der Kirchengemeinde Ruhlsdorf) hat der GKR zugestimmt. Wir sehen es als wichtig an, dass kleine aktive Kirchengemeinden erhalten und selbstständig bleiben können. Veränderungen wird es in diesem Jahr auch in der Jugend- und Konfirmandenarbeit geben. Henry Sprenger, Diakon in der regionalen Jugendarbeit, wird die Teltower Region nach den Konfirmationen in diesem Jahr verlassen und neue Arbeitsschwerpunkte in der Kirchengemeinde Dahlem übernehmen. Wir danken Henry für seinen segensreichen Dienst in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm Gottes reichen Segen für den Dienst und die neuen Aufgaben in der Kirchengemeinde Dahlem. Henrys Verabschiedungsgottesdienst ist als Regionalgottesdienst angedacht, wir werden dazu rechtzeitig informieren.

Wie es dann ab dem Sommer mit der regionalen Jugendarbeit weiter geht, werden die fünf Gemeinden bzw. Pfarrsprengel der Teltower Region mit Superintendent Dr. Krug besprechen.

Liebe Gemeindeglieder, auch in diesem Jahr bitten wir Sie und Euch um Unterstützung mit Gebet und Gaben bei den vielfältigen Projekten unserer Kirchengemeinde: Kindergarten, Begegnungscafé, Theatergruppe, Kanzeldeckel, Familienarbeit und vieles mehr..., für alles Handeln und Tun erbitten wir Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Gemeindekirchenrat Enrico Roesler

Bitte um das Gemeindekirchgeld für 2021

Liebe Gemeindeglieder,

auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um das Gemeindekirchgeld. Manche werden stöhnen: "Nicht schon wieder! Ich zahle doch schon meine Kirchensteuer!" Wenn das so ist, dann haben Sie herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung Ihrer Evangelischen Kirche.

An alle anderen Gemeindeglieder ergeht an dieser Stelle die herzliche Bitte um die Zahlung des Gemeindekirchgeldes, mit dem wir viele Aufgaben in unserer Gemeinde wie z. B. Fahrten, Gemeindeveranstaltungen, Inventar oder Veröffentlichungen finanzieren können und das in voller Höhe unserer Kirchengemeinde zugutekommt.

Für die Höhe des Gemeindekirchgeldes kann man sich an 0,5 % des Nettoeinkommens orientieren. Bei einem Einkommen von z. B. 500 Euro (netto) im Monat ergibt dies 2,50 Euro monatlich, oder 30 Euro im Jahr. Herzlichen Dank all denen, die treu ihr Gemeindekirchgeld in unserem Gemeindebüro einzahlen oder es auf das folgende Konto überweisen:

Empfänger: KKVB (Kirchenkreisverbandes Berlin Süd-West)

Bank: Evangelische Bank eG

IBAN / BIC: DE18 5206 0410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Kirchgeld Teltow

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung für Ihr gezahltes Kirchgeld aus! Ihr Gemeindekirchenrat

Gruppen und Gemeindekreise



Vorbereitungskreis Kindergottesdienst (KiGo-Team)

Wir feiern Kindergottesdienst! Das ist eine sehr gute Nachricht und ein gewisser Luxus. Gerade jetzt, in der Zeit der Kontaktbeschränkungen ist es ein hohes Gut, Gottesdienste und also auch Kindergottesdienste feiern zu dürfen.

KIRCHE MIT KINDERN Ohne die Zeit, Kraft, Nerven und Geduld des Teams wäre es nur sehr schwer möglich, einen so schönen und regelmäßigen KiGo

feiern zu können. Wenn Sie unser Team erweitern möchten, heißen wir Sie herzlich willkommen. Wir treffen uns (online) **donnerstags um 19.30 Uhr**. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Martin Bindemann.

Begegnungscafé für Geflüchtete und Teltower

Leider kann auch im März noch kein Begegnungscafé stattfinden. Die **Vorbereitungsgruppe** trifft sich aber weiterhin regelmäßig zum Informationsaustausch und zur weiteren Planung. Die Treffen finden an **jedem zweiten Mittwoch im Monat** um **19.00 Uhr** statt, zurzeit als ZOOM-Meeting. Informationen erhalten Sie bei Evelyn Muelenz unter 03328 / 470533, per E-Mail

(Fluechtlingshilfe-Teltow@gmx.de) oder online unter www.kirche-teltow.ekbo.de/gemeindeleben/fluechtlingshilfe.

Theatergruppe improFUN

Die Proben der Theatergruppe finden **jeden Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr** statt, wenn möglich im Gemeindezentrum Siedlungskirche, andernfalls per Online-Meeting.

Wer Lust hat mitzumachen und sich zutraut, auf der Bühne vor Publikum zu spielen, der melde sich bitte bei der Leiterin der Gruppe, Peggy Langhans (kontakt@peggy-langhans.de oder 0160 / 94826795).



Religionsunterricht für Erwachsene

Im März findet noch kein Präsenztreffen statt. Wir gestalten zum **Freitag, 26. März** einen digitalen Beitrag. Wer den Beitrag bekommen möchte, wende sich bitte an Christoph Noack.

Männerkochkreis

Der Männerkochkreis trifft sich derzeit per Video. Das ist natürlich nicht miteinander kochen. Aber, es ist besser als gar nichts. Zumindest sehen wir uns, erzählen miteinander, stoßen (digital) an und ja, gekocht wird auch – wenn auch einzeln am jeweils heimischen Herd. Wie immer ist es der 4. Donnerstag im Monat, also am **25. März, ab 19.00 Uhr** ist der ZOOM-Kanal geöffnet. Für den Link kontaktieren Sie bitte Martin Bindemann.

Näh-Café

Das Näh-Café lädt am **Samstag, 20. März ab 15.00 Uhr** zum gemeinsamen Nähen ein. Annika Meier hat Ideen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene aller Altersgruppen. Natürlich ist Zeit und Gelegenheit Tipps und Tricks auszutauschen.

Sie können auch eigene Projekte bearbeiten. Gemeinschaftlich näht es sich manchmal besser. Es wird ein Live-Stream geschaltet. Für den Zugang kontaktieren Sie bitte Martin Bindemann.

Helferkreis

Die Gemeindebriefe liegen ab **Mittwoch, 24. März zur Abholung bereit.** Neue Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen! Informationen im Gemeindebüro.

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

Weltladen "Eine – Welt – Angebot"



Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921. Während der Coronazeit sind Bestellungen telefonisch oder per E-Mail (eine-welt-angebot@t-online.de) möglich. Für Abholungen ist eine Terminvereinbarung mit Manuela Zellmann notwendig.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre via ZOOM

Bis eine gemeinsame Christenlehre wieder möglich ist, treffen wir uns per ZOOM. Um teilnehmen zu können, braucht ihr eine "Einladung". Diese bekommt ihr entweder von mir (nach einer E-Mail oder einem Telefonat) oder von Freundinnen und Freunden, wenn diese schon in der

Christenlehre sind. Na, neugierig? Dann melde Dich bei Martin Bindemann und schon kannst Du mitmachen.

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht wird in einem Online-Format stattfinden. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei Diakon Henry Sprenger oder per E-Mail unter konfirmandenarbeit@evangelisch-teltow.de.

improKID\$

Theatergruppe für Kinder: improKIDS

Es werden noch Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren für die Kinder-Theatergruppe gesucht.

Die Proben der *impro*KIDS finden jeweils **dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche statt, aktuell per Online-Meeting.

Informationen / Anmeldungen bei Peggy Langhans (kontakt@peggy-langhans.de).

Kirchenmusik

Aktuell können keine Proben stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Kantor, Christopher Sosnick und zum Posaunenchor bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).



Weltgebetstag

Zuerst einmal: **Der Weltgebetstag 2021 findet unter allen Umständen statt.** Viele engagierte Frauen tun momentan alles dafür, dass wir – trotz Corona-Pandemie – gemeinsam feiern können. Ganz wichtig ist uns, dass alle Frauen, Kinder und Männer in der Gebetskette am 5. März 2021 dabei sein können:

Niemand soll ausgeschlossen werden, weil sie Vor-Erkrankungen hat, Kindergartenund Schulkinder zuhause betreuen muss oder keinen Computer besitzt!

So ist auch unser Grundgedanke. Wir begehen den Weltgebetstag - wenn auch anders. Am Freitag, 5. März laden die beteiligten Gemeinden (Kirchengemeinden St. Morus, Sanctissima Eucharistia, die Auferstehungskirchengemeinde und St. Andreasgemeinde) um 17.00 einen gemeinsam erstellten Film auf ihre jeweiligen YouTube-Kanäle. Für diesen haben wir uns einiges einfallen lassen, seien Sie gespannt. So können wir in Verbundenheit auch diesen sehr besonderen Weltgebetstag erleben. Wir reihen uns mit ein in das Band der Ökumene. weltweiten Denn: Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein



Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto "informiert beten, betend handeln" macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Wenn Sie unseren Film als DVD bekommen möchten, kontaktieren Sie bitte Ihr Gemeindebüro.

Das Komitee der Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu schreibt in seiner Einladung:

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. "Worauf bauen wir?", ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: "Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend", sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Fastenzeit

Fasten dient dazu, die innere Bereitschaft zu stärken. Durch den Verzicht auf Liebgewordenes soll das Bewusstsein für die Lücke geschärft werden, um dann nach einer Zeit mit neuer Energie und Klarheit den Weg weitergehen zu können. Gerade die Zeit von Aschermittwoch his Ostern nutzen viele zum Fasten. Die Arbeitsgemeinschaft Andere widmet Zeiten sich den besonderen Zeiten im



Kirchenjahr. So werden wir in diesem Jahr eingeladen unter dem Motto:

Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden

Fasten heißt auf etwas zu verzichten, um etwas zu gewinnen. Verzichten wir auf Blockaden und machen wir die Erfahrung Spielraum zu gewinnen. Dazu heißt es im Vorwort zur diesjährigen Aktion:

Liebe Mitfastende, Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: "Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!" Sondern: "Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind."

So sind Sie zu verschiedenen Angeboten eingeladen:

Tägliches Fasten

Die Gemeinde lädt zu einem gemeinsamen Fasten ein. Versuchen wir auf die "üblichen" Blockaden zu verzichten und öffnen wir unsere Wahrnehmungen. Schließen Sie sich beim Fasten mit uns zusammen. Stellen Sie an jedem Abend von 18.00 bis 19.00 Uhr eine Kerze in Ihr Fenster und notieren Sie gut sichtbar für die Vorbeigehenden einen "Spielraum" in einem Wort.

Gemeinsamer Austausch

Zum Austausch und zur gemeinsamen Inspiration lädt die Gemeinde dann an jedem **Dienstag**, ebenfalls von **18.00 bis 19.00 Uhr** über ZOOM ein. Der Meeting-Kenncode ist bei Martin Bindemann erhältlich.

Spaziergänge in der Passions- und Fastenzeit

Die folgenden Spaziergänge finden unter dem Vorbehalt der aktuell geltenden Verordnungen statt. Sollte es weitere Einschränkungen geben, werden digitale Alternativen angeboten. Veränderungen werden rechtzeitig in den Schaukästen der Gemeinde und auf der Gemeinde-Homepage bekanntgegeben.

Inspiration

Den Spielraum erleben, dafür eignen sich Spaziergänge in besonderer Weise. Am Samstag, 13. März, sind Sie herzlich eingeladen zu einem Spaziergang mit dem Markusevangelium. Wir starten 15.00 Uhr an der Siedlungskirche. Unser Weg führt dann entlang der Feldstraße, dem Fußweg Osdorfer Straße zum Abschluss in der St. Andreaskirche. Unterwegs machen wir Halt und hören auf Passagen aus dem Markusevangelium. Musikalisch werden wir von Bettina Mros und Claudia Deglau inspiriert.

Geh aus mein Herz und suche Freud

Carola Fußwinkel lädt uns zu einem Spaziergang in die Teltower Buschwiesen ein. Genießen wir den Frühlingsanfang, am Sonntag, 21. März um 15.30 Uhr. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle "Kanada-Allee" in der Ruhlsdorfer Straße. Garantiert gibt es neben ersten Blüten und Trieben eine Menge zu entdecken. Der Spaziergang ist besonders für Kinder geeignet.

Meditationsgang in der Osternacht, 3. April

Stimmen wir uns ein auf den Ostertag. Am Vorabend des Ostersonntages sind Sie zu einem Meditationsgang eingeladen. Wir starten um **18.00 Uhr an der St. Andreaskirche**. Während des Gehens werden wir beten, Texte bedenken, in bestimmten Rhythmen gehen, innehalten, schweigen und auf Musik hören. Lassen Sie sich hineinnehmen in einen ganz besonderen Abend, der dann an der St. Andreaskirche meditativ beendet wird. Die musikalische Gestaltung wird von Ronald Gottschling übernommen.

Nachhaltigkeit

Kirsten Born lädt uns am **Samstag**, **10. April um 15.00 Uhr** zu dem Spaziergang "Nachhaltigkeit" ein. Kirsten hatte schon einen tollen Workshop im Zusammenhang mit dem Cleanup Day angeboten. Der Treffpunkt ist am **See im Mühlendorf** (Kanada-Allee Ecke Toronto-Straße). Es geht um Färben mit Pflanzen. Es wird mit Pflanzen gestempelt, gemalt und gefärbt. Der Spaziergang wird nach gut 1,5 Stunden mit einem kleinen Picknick enden. Für eine bessere Planung, gerade wegen des Materials, melden Sie sich bitte bis zum 7. April bei Martin Bindemann an.

Kreativ für einen guten Zweck

Uns haben viele schöne Einsendungen für den "Kreativ-Basar" erreicht. Dafür 1000 Dank an alle. Leider können Sie wegen der Kontaktbeschränkungen noch nicht persönlich am Tisch stöbern. Auf unserer Internetseite können Sie sich Fotos

von einer Auswahl der Beiträge anschauen. Wenn Ihnen etwas gefällt und/oder Sie eine Nachfrage haben, kontaktieren Sie bitte Martin Bindemann. Reservierungen und ein Bringservice sind möglich.

Auch wenn Sie sich mit Ihrer Begabung noch weiter einbringen und etwas zum Basar beisteuern möchten, nehmen Sie bitte mit Martin Bindemann Kontakt auf, um eine Übergabe Ihrer Ergebnisse zu verabreden.

Ihre Spende kommt der Aktion "Sternsingen" zugute.

Kapelle zur Einkehr



Im November hatten wir probeweise die Kapelle auf dem Friedhof samstags geöffnet. Diese "Kapelle zur Einkehr" wurde so gut angenommen, dass wir gerne ab April wieder die Türen öffnen möchten. Nun suchen wir Menschen. die diese Idee mit unterstützen. Die Aufgabe ist leicht: die Kapelle muss auf- und abgeschlossen und während der Zeit beaufsichtigt werden. müssen keine Auskunft über z. B. den Friedhof aeben oder aar eine "Kapellenführung" anbieten. Gerne kann diese Aufgabe auch zu zweit übernommen werden. ieder

einzelnen Aufsicht helfen Sie uns sehr. Machen Sie mit? Bitte kontaktieren Sie Martin Bindemann für die Absprachen.

Gerne möchten wir die Kapelle ab dem 11. April wieder samstags in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr offenhalten.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Kita ab 01.09.2021

Interesse an neuen Erfahrungen?... Wenn ja, dann seid ihr hier genau richtig! Für alle Schulabgänger, die noch nicht wissen, was sie einmal werden sollen oder Zeit zum Ausprobieren benötigen, kann ich nur ein FSJ in unserer Kita empfehlen.

Kreative Kinderbetreuung mit einem tollen Team gehört ebenso wie der Abwasch in der Küche und vieles mehr zum Tagesablauf dazu. Seminare zu spannenden Themen werden vom Diakonischen Werk organisiert und sind ebenso selbstverständlich wie Urlaub und Taschengeld im FSJ.

Ist dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns in der Evangelischen Kindertagesstätte Teltow bei der Kitaleiterin Anna Du Chesne.

Gern könnt ihr auch mit mir ins Gespräch kommen.

Eure Sophia (noch im FSJ bis zum 31.08.2021)



Diese ökumenische Kampagne der christlichen Kirchen mit dem Zentralrat der Juden macht die einzigartige Beziehung zwischen Judentum und Christentum bewusst und setzt ein Zeichen gegen Antisemitismus, der auch christliche Wurzeln hat.

Hier nun das neue Monatsblatt der Kampagne für März.



Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr findet eine Online-Gesprächsreihe zum jüdisch-christlichen Dialog statt. Hier die nächsten Termine:

10. März: Pessach beziehungsweise Ostern

14. April: Umkehr zum Leben beziehungsweise Antisemitismus ist Sünde

12. Mai: Schawuot beziehungsweise Pfingsten

09. Juni: Bar-Mizwa beziehungsweise Firmung/Konfirmation

14. Juli: Schabbat beziehungsweise Sonntag

11. August: Tischa B'av beziehungsweise Israelsonntag

08. September: Jom Kippur beziehungsweise Buße und Abendmahl

13. Oktober: Sukkot beziehungsweise Erntedank
10. November: Sachor beziehungsweise 9. November
08. Dezember: Chanukka beziehungsweise Weihnachten

Anmeldung unter dialog@wichern.de.

++ ADRESSEN + ANSPRECHPARTNER in der St. Andreasgemeinde Teltow ++

St. Andreaskirche

Siedlungskirche und Gemeindezentrum

Pfarrhaus und Gemeindebüro

Breite Straße, 14513 Teltow Mahlower Straße 150a, 14513 Teltow

Ritterstraße 11, 14513 Teltow

Küsterin Silke Biermann

Corona-bedingt ist das Büro nur unregelmäßig besetzt. Wir empfehlen daher eine telefonische Terminabsprache. 03328 / 303140, Fax 03328 / 303139

gemeindebuero@evangelisch-teltow.de

Sprechzeiten:

Mo und Do von 9 Uhr bis 12 Uhr

Di von 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr

 Pfarrer im Ehrenamt
 Christoph Noack
 03328 / 303140, christoph.noack@evangelisch-teltow.de

 Pfarrerin
 Luping Huang
 0151 / 58829224, luping.huang@gemeinsam.ekbo.de

 Kantor
 Christopher Sosnick
 0162 / 1304262, christopher.sosnick@evangelisch-teltow.de

 Familienarbeit
 Martin Bindemann
 0173 / 6123147, martin.bindemann@evangelisch-teltow.de

 Jugendarbeit
 Henry Sprenger
 01573 / 8772277, henry.sprenger@evangelisch-teltow.de

JugendarbeitHenry Sprenger01573 / 8772277, henry.sprenger@evangelisch-teltow.deHaus- und KirchwartMichael Wilcke03328 / 303140, michael.wilcke@evangelisch-teltow.de

Friedhof und Friedhofskapelle Weinbergsweg 1, 14513 Teltow

BüroUte Zander
03328 / 335666, Fax 03328 / 335740
friedhof@evangelisch-teltow.de

Sprechzeiten:

Mo, Do und Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr

Di (April bis September) von 15 Uhr bis 18 Uhr Di (Oktober bis März) von 14 Uhr bis 17 Uhr

Evangelischer Kindergarten Mahlower Straße 150, 14513 Teltow

Leiterin Antje Du Chesne 03328 / 41462, Fax 03328 / 308344

kita@evangelisch-teltow.de

Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Empfänger KKVB (Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)

Bank Evangelische Bank eG

IBAN / BIC DE18 5206 0410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1

Bitte immer Verwendungszweck und Bestimmungsort "Teltow" angeben.

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow, Ritterstraße 11, 14513 Teltow

Redaktion: Angelika Scheppein, Tel. 03328 / 331108, angelika.scheppein@evangelisch-teltow.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2021: 7. März 2021

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 3.000 Exemplare, 10 Ausgaben im Jahr

Verteilung: Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow durch Austräger/-innen des Helferkreises.

Gerne senden wir Ihnen die Gemeindenachrichten per E-Mail als PDF-Datei.

Bitte richten Sie Ihren Wunsch an gemeindebuero@evangelisch-teltow.de.

Facebook: www.facebook.com/kirche.teltow.ekbo

Website: www.kirche-teltow.ekbo.de

■ EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Andreas Teltow